



Bernd Affenzeller,  
Redakteur

## editorial

### Hinter den Kulissen

Viele fragen sich derzeit, ob wirklich erst ein großer Baukonzern pleitegehen muss, damit die Politik mit einem Konjunkturpaket reagiert. Natürlich nicht, aber es hilft offenbar. Die Alpine-Pleite ist mehr als ein Schuss vor den politischen Bug. Deshalb ist es auch kein Zufall, dass die beiden Regierungsparteien jetzt plötzlich wieder an einem Strang ziehen. Erst das Hochwasser, dann die Rekordpleite – da kann man dann sogar kurz einmal auf das im Wahlkampf übliche parteipolitische Hickhack verzichten. Sozialminister Rudolf Hundstorfer und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner fordern unisono ein Bau-Investitionsprogramm. Auch Infrastrukturministerin Doris Bures und NÖ-Landeshauptmann Erwin Pröll sind sich in Sachen Hochwasserschutz einig. Es scheint sogar so, dass angesichts der aktuellen Lage in den Hintergrund rückt, wer wann was ankündigt. Das war vor dem Hochwasser noch anders. Hinter den Kulissen wurde eine hübsche, 600 Millionen schwere Wohnbauoffensive geschnürt. Dass Infrastrukturministerin Doris Bures damit verfrüht an die Öffentlichkeit ging, stieß dem Koalitionspartner mehr als nur sauer auf. Denn eigentlich sollte die Wohnbauoffensive auf höchster Ebene, von Kanzler und Vizekanzler gemeinsam kommuniziert werden. Es ist nicht davon auszugehen, dass der Vorstoß von Doris Bures zufällig passiert ist. Das war nicht ungeschickt, sondern politisches Kalkül. Die Wählerschaft sollte den Eindruck gewinnen, dass eine SPÖ-Forderung gegenüber der ÖVP durchgesetzt wurde. Das mag strategisch richtig und in Wahlkampfzeiten auch wichtig sein. Der Sache dienlich ist es sicher nicht. Denn dass die Schwarzen auf eine Retourkutsche nicht verzichten wollen, ist naheliegend. Es wird also parteipolitisches Kleingeld gewechselt. Natürlich wurde angesichts der Hochwasserbilder schnelle Hilfe zugesagt und zusätzliche Investitionen für Schutzbauten in Aussicht gestellt. Es war anzunehmen, dass dies zulasten der Wohnbauoffensive gehen werde. Erst mit dem zweiten Paukenschlag, der Alpine-Pleite, scheint jetzt sichergestellt, dass frisches Geld in ein Bau-Konjunkturpaket fließen wird.

### Impressum

Herausgeber und Chefredaktion: Dr. Alfons Flatscher [flatscher@report.at] Verlagsleitung: Mag. Gerda Platzer [platzer@report.at] Chef vom Dienst: Mag. Bernd Affenzeller [affenzeller@report.at] Autoren: Mag. Karin Legat; Valerie Uhlmann, Bakk Lektorat: Mag. Rainer Sigl Layout: Report Media LLC Produktion: Report Media LLC Druck: Styria Medieninhaber: Report Verlag GmbH & Co KG, Nattergasse 4, 1170 Wien Telefon: (01) 902 99 Fax: (01) 902 99-37 Jahresabonnement: EUR 40,- Aboservice: Telefon: (01) 902 99 Fax: (01) 902 99-37 E-Mail: office@report.at Web-site: www.report.at



**Lese-Tipp:** Ein Interview mit dem chinesischen Stararchitekten Wang Shu lesen Sie in der aktuellen Report(+)-PLUS-Ausgabe auf Seite 32. Darin spricht der Pritzker-Preisträger über seine architektonische Vision einer perfekten Welt und welche Rolle dabei natürliche Materialien und traditionelle Handwerkstechniken spielen.

Report(+)PLUS Seite 32

### kommentar

#### Eine Frage der Prioritäten:

Andreas Pfeiler über Energieeffizienzgesetze in der EU und in Österreich.

seite 4

### inside

**In aller Kürze:** Von Investitionen, Auszeichnungen, Grundsteinlegungen, Wettbewerbsverzerrungen, Karrieresprünge u.v.m.

ab seite 5

### politik & bau

**Fragen an die Politik:** Was die Bau- und Immobilienbranche wirklich interessiert.

seite 12

### dämmung

#### Auf Vordermann bringen:

Dämmen ist Hightech. Dafür braucht es eine intensive Beschäftigung mit der Materie und eine fundierte Ausbildung.

seite 14

### infrastruktur

#### Den Wassermassen trotzen:

Geld für zusätzliche Hochwasserschutzbauten ist da, die Frage ist nur, woher es kommt.

seite 18

### wahl2013

#### Konjunkturpakete für den Bau:

Die Report-Umfrage unter den Wirtschaftssprechern der Parlamentsparteien

seite 22

### interviews

»Nicht nur verkaufen, sondern informieren.« BMÖ-Vorstand Robert Holzer

seite 24

#### »Wir sind besser als der Markt.«

Josko-Geschäftsführer Johann Scheuringer

seite 32

### best of...

...nachhaltig: Die grünsten Gebäude Österreichs.

seite 38



**qualityaustria**

Erfolg mit Qualität

### Quality Austria

Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH

### Customer Service Center

Am Winterhafen 1/1, 4020 Linz

Tel.: (+43 732) 34 23 22

[www.qualityaustria.com](http://www.qualityaustria.com)